

POLITIK S. 2

Günther bitte Merkel um Hilfe bei Landstrom-Versorgung von Schiffen

FRACHTABSCHLÜSSE S. 14

MSC beschäftigt den 1304-TEU-Feeder „Balkan“ für 7900 Dollar pro Tag

HAVARIE S. 15

In der Kadetrinne ist der Bulker „Star of Sawara“ auf Grund gelaufen

TIEDEMANN INSOLVENT

Die Hamburger Stauerei Carl Tiedemann ist zahlungsunfähig. Die als „Hafenlöwin“ bekannte Geschäftsführerin des 1879 gegründeten Traditionsunternehmens hat beim Amtsgericht Hamburg Insolvenz angemeldet. 162 Beschäftigte bangen jetzt um ihre Jobs. Vorläufiger Insolvenzverwalter ist Tjark Thies. *FBI*

Für „WES Amelie“ beginnt LNG-Zeitalter

Erstmals Betankung mit Flüssigerdgas in Bremerhaven – Vielversprechende Probefahrten – Bund fördert Projekt

Die Harener Reederei Wessels setzt einen wichtigen Meilenstein in der Geschichte der deutschen Handelsschifffahrt.

In diesen Tagen nimmt das 2011 in Dienst gestellte und in den zurückliegenden Monaten bei der Werft German Dry Docks in Bremerhaven für den LNG-Betrieb nachgerüstete Container-Feeder-schiff „WES Amelie“ (IMO 9504059) seinen Regelservice auf. Diesem Schritt gingen die Erstbetankung mit dem umweltfreundlichen Schiffstreibstoff und verschiedene Probefahrten voran. Die Anlieferung des Kraftstoffs am Kühlhauskai in Bremerhaven erfolgte durch das Hamburger Unternehmen Nauticor per Lkw. Insgesamt wurde der Inhalt von vier Spezial-Tankcontainern an das Schiff übergeben und in einen gut zwölf Me-



Absolut problemfrei verlief die Erstbetankung der „WES Amelie“ mit sauberem Flüssigerdgas

ter langen und einen Durchmesser von acht Metern aufweisenden Tank gepumpt. Das Lagerbehältnis ist im Bereich des Vorschiffs untergebracht und besonders geschützt. Christian Hoepfner, Prokurist der mittel-

ständischen Reederei, lobte gegenüber dem THB die „reibunglose“ Zusammenarbeit aller an dem Projekt Beteiligten. So wurde die Genehmigung für die Anlieferung und Übergabe des Flüssigerdgases an das Schiff

durch Bremenports „gerade einmal innerhalb einer Woche“ erteilt. Das sei vorbildlich, so Hoepfner, der entsprechende Vergleichsmöglichkeiten in anderen Hafenstädten hat. Die Probefahrten im Flüssigerdgas-

betrieb waren für alle ebenfalls ein großes Erlebnis. Hoepfner begeistert: „Das Kätzchen surrt.“

Im Zuge der Nachrüstung mussten auch umfangreiche Anpassungen an der Hauptmaschine für einen Dual-Fuel-Betrieb durchgeführt werden. Lieferant des Antriebsaggregats ist MAN. Durch den Tankeinbau gingen etwa 29 TEU verloren – bei einer Gesamtkapazität von etwas mehr als 1000 Standardbehältnissen. Das Gesamtvorhaben wurde durch den Bund zu 60 Prozent gefördert. Darin eingeschlossen war auch die Schulung der Besatzungen und weiterer Reedereimitarbeiter für den LNG-Betrieb. Das Unternehmen Wessels kann sich vorstellen, dass auch weitere Einheiten nachgerüstet werden. Der Carrier fährt künftig im Nord- und Ostsee-Feederverkehr. *EHA*